

STIFTUNG

NIEDERSACHSEN **METALL**



PREIS DER STIFTUNG NIEDERSACHSENMETALL

2026

FÜR BESONDERES ENGAGEMENT VON
LEHRKRÄFTEN ALLGEMEINBILDENDER
SCHULEN IN DEN MINT-FÄCHERN
IN NIEDERSACHSEN

PREIS DER STIFTUNG NIEDERSACHSENMETALL

FÜR BESONDERES ENGAGEMENT VON LEHRKRÄFTEN IN DEN MINT-FÄCHERN IN NIEDERSACHSEN

UM JUNGE MENSCHEN FÜR MINT (MATHEMATIK,
INFORMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK)
ZU BEGEISTERN, BRAUCHT ES BESONDERS ENGAGIERTE
LEHRERINNEN UND LEHRER.

Neben dem nötigen Fachwissen sind vor allem kreative Ideen gefragt, mit denen sich die Neugierde bei Schülerinnen und Schülern wecken und vertiefen lässt. Nur wer selbst für etwas brennt, kann den Funken überspringen lassen und das kostet oftmals überdurchschnittlich viel Einsatz, Kreativität, (Frei-)Zeit und Energie.

Solch herausragendes Engagement verdient Anerkennung und Dank. Im feierlichen Ambiente des Bildungsforums bringt die niedersächsische Metall- und Elektro-Industrie beides seit mehr als 20 Jahren zum Ausdruck und verhilft so der anspruchsvollen Arbeit niedersächsischer Schulen zu mehr Sichtbarkeit.

Die Stiftung NiedersachsenMetall lädt Schulleitungen, Lehrerkollegien, Eltern- und Schülerschaft sowie Kooperationspartner ein, Kandidatinnen und Kandidaten für die zwei Preiskategorien vorzuschlagen.

Der Preis der Stiftung NiedersachsenMetall ehrt Lehrerinnen und Lehrer allgemeinbildender Schulen, die kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum mit spannendem Unterricht, vielfältigen Projekten, überdurchschnittlichem Einsatz und großer Begeisterung MINT-Themen vermitteln. Diese Kategorie nimmt vor allem das langjährige Engagement erfahrener Lehrkräfte in den Blick.

Der Projektpreis der Stiftung NiedersachsenMetall bietet die Möglichkeit, auch einmalige Projekte mit kürzerer Laufzeit zu ehren. Ebenso findet die Zusammenarbeit mehrerer Akteure, beispielsweise in interdisziplinären Projektteams innerhalb des Kollegiums, zwischen verschiedenen Schulen oder mit außerschulischen Partnern wie Unternehmen, Hochschulen und Verbänden im Projektpreis ihre Würdigung.





GRUSSWORT DER STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist ein entscheidender Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. MINT-Kompetenzen bilden die Grundlage für Innovation, wirtschaftliche Stärke und nachhaltigen Fortschritt. Seit über 20 Jahren engagiert sich die Stiftung NiedersachsenMetall gemeinsam mit Schulen, Unternehmen und zahlreichen Partnern dafür, junge Menschen frühzeitig für diese Bereiche zu gewinnen und ihnen konkrete Perspektiven zu eröffnen.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die Lehrkräfte. Einige von ihnen wecken mit besonders großem Einsatz Neugier, fördern Talente und vermitteln nicht nur fachliches Wissen, sondern auch Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Ausdauer. Sie schaffen Verbindungen zwischen Unterricht und Praxis und zeigen Wege in Ausbildung, duales Studium oder Hochschulstudium auf. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung der Fachkräfte von morgen.

Mit dem Preis der Stiftung NiedersachsenMetall würdigen wir dieses kreative, praxisnahe und oft weit über das reguläre Maß hinausgehende Engagement. Wir möchten die Leistungen sichtbar machen, gute Beispiele in die Breite tragen und andere ermutigen, neue Wege in der MINT-Bildung zu gehen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Vorschläge und Bewerbungen.

Wolfgang Niemsch
Vorsitzender des Vorstands
der Stiftung NiedersachsenMetall

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Sehr geehrte Damen und Herren, wir leben in einer Zeit tiefgreifender technologischer Veränderungen. In Niedersachsen wollen wir diesen Wandel aktiv gestalten, Chancen ergreifen und Gefahren erkennen.

Mehr denn je brauchen wir junge Menschen, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern können. Und dazu muss es Lehrkräfte geben, die die Neugier und den Spaß an diesen MINT-Fächern wecken – die Schülerinnen und Schüler ermutigen, Fragen zu stellen, eigene Lösungswege zu entwickeln und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Lehrerinnen und Lehrer, die junge Menschen in die Lage versetzen, wissenschaftliche und technologische Entwicklungen zu verstehen, kritisch zu reflektieren sowie praxisnahe Wege zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im MINT-Bereich aufzeigen.

Ich bin der Stiftung NiedersachsenMetall sehr dankbar, dass sie jedes Jahr Lehrkräfte auszeichnet, die MINT-Fächer in besonderer Weise lebendig und praxisnah vermitteln und die junge Talente entdecken und fördern. Als Schirmherr unterstütze ich dieses wichtige Anliegen sehr gerne und mit großer Überzeugung.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, engagierte Lehrerinnen und Lehrer für den Preis der Stiftung vorzuschlagen oder sich mit Ihrem eigenen Projekt zu bewerben.

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident

Klaus Kirchheim
Vorsitzender des Kuratoriums
der Stiftung NiedersachsenMetall

➔ Preisverleihung im Rahmen
des Bildungsforums

KRITERIEN



DER ZWEI PREISKATEGORIEN



Preis der Stiftung NiedersachsenMetall

Der Preis der Stiftung NiedersachsenMetall für besonderes Engagement von Lehrerinnen und Lehrern allgemeinbildender Schulen in den MINT-Fächern in Niedersachsen wird für das mehrjährige, herausragende Engagement einer einzelnen Lehrkraft in den MINT-Fächern vergeben.

- ➔ Die Lehrkraft entwickelt federführend ansprechende und innovative Konzepte zur Vermittlung der MINT-Fächer und führt diese über einen längeren Zeitraum durch. Interdisziplinäre und jahrgangsübergreifende Ansätze, die Förderung von Mädchen sowie wiederholte Durchführungen werden hierbei besonders gewürdigt.
- ➔ Die Lehrkraft hat ein oder mehrere Projekte mit Leuchtturmcharakter initiiert und durchgeführt. Hier ist auch ein kürzerer Zeitraum möglich, der in der Umsetzung in sich abgeschlossen ist.
- ➔ Die Lehrkraft kooperiert mit außerschulischen Partnern (zum Beispiel Unternehmen, Hochschulen, Verbänden) und fördert damit die Berufs- bzw. Studienorientierung ihrer Schülerinnen und Schüler.
- ➔ Die Lehrkraft motiviert ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Wettbewerben im MINT-Bereich und schafft Anreize, sich mit Fragen und Aufgabenstellungen über Unterrichtsinhalte hinaus auseinanderzusetzen.



Projektpreis der Stiftung NiedersachsenMetall

Der Projektpreis der Stiftung NiedersachsenMetall wird für ein in sich geschlossenes, **herausragendes MINT-Projekt** vergeben. Dieses wird von einer Einzelperson oder einem Team umgesetzt und im Unterricht, in AGs oder in sonstigen schulischen Maßnahmen durchgeführt.

- ➔ In dem Projekt werden Kerncurricula besonders kreativ und anschaulich umgesetzt.
- ➔ Das Projekt zeichnet sich durch hohen Alltagsbezug aus und greift Interessen der Schülerinnen und Schüler auf.
- ➔ Das Projekt erhält durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern (zum Beispiel Unternehmen, Hochschulen, Verbänden) wertvolle Impulse und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- bzw. Studienorientierung.



AUSGEZEICHNETE BEISPIELE: SEIT 2004 WURDEN ZAHLREICHE LEHRERINNEN UND LEHRER AUS NIEDERSACHSEN MIT DEM PREIS DER STIFTUNG NIEDERSACHSENMETALL AUSGEZEICHNET. GRUNDSTEIN DAFÜR WAREN ERFOLGREICHE WETTBEWERBSTEILNAHMEN, KREATIVE PROJEKTE UND UNTERRICHTSANSÄTZE SOWIE BESONDERES ENGAGEMENT IN MINDESTENS EINEM DER MINT-FÄCHER.



LEHRKRÄFTEPREIS

MARTIN HENKEL

IGS Franzches Feld Braunschweig

Martin Henkel integriert in seinen MINT-Unterricht regelmäßig Themen wie Solarenergie oder Mikroelektronik. Dank seines Engagements sind E-Roller in der Mofa-AG eine Selbstverständlichkeit. An seiner Schule gründete er das Technologielaor, um Schülerinnen und Schülern den Einsatz von modernen Robotern zu vermitteln.



PROJEKTPREIS DER STIFTUNG

MARKUS HOLZNAGEL

Realschule Wallenhorst

Die Experimente-AG der Realschülerinnen und -schüler funktioniert alters- und schulformübergreifend. Grundschulkindern erleben chemische und physikalische Versuche und erste Robotik-Projekte und die Älteren erwerben erste fachliche und pädagogische Kompetenzen.



PROJEKTPREIS

Realschule Himmelsthür

Im Projekt „Realschule Hildesheim ist smart. Wir bauen unsere eigene Solarbank“ verbinden sich zentrale Themen, die Jugendliche in unserer Zeit massiv beschäftigen: Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Digitalisierung. Bemerkenswert ist, dass die Idee in der Schülerschaft geboren wurde, die einen Bedarf erkannt hat und zukunftsweisendes Handeln daraus abgeleitet hat. Der Unterstützung und Koordination der Lehrkraft, Marcel Hartmann, ist es zu verdanken, dass aus dieser Idee ein konkretes Projekt geworden ist.



LEHRKRÄFTEPREIS

WIEBKE VOGELSANG

KGS Leeste Esther-Bejarano-Schule

Hohe Kreativität und eine überragende Kommunikationsfähigkeit im MINT-Bereich zeichnen diese Lehrerin aus. Die Hacker School, First Lego League und die Robotik, aber auch die Förderung von Mädchen sind für Wiebke Vogelsang immens wichtig.





PREISDOTIERUNG

UND VERWENDUNG DES PREISGELDES

Jährlich werden in den zwei Preiskategorien insgesamt bis zu vier Preise verliehen. Jeder Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Jury entscheidet über die zahlenmäßige Verteilung der Auszeichnungen auf die Preiskategorien. Das Preisgeld ist zweckgebunden zur Förderung der weiteren MINT-Arbeit in den Schulen der Ausgezeichneten bzw. in dem ausgezeichneten Projekt.

DIE JURY

DER PREISVERLEIHUNG

Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet eine fachkundige Jury. Die Mitglieder werden von der Stiftung NiedersachsenMetall, dem Niedersächsischen Kultusministerium, dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung und der Leibniz Universität Hannover ernannt.

BEWERBUNGSVERFAHREN

FÜR DEN DIESJÄHRIGEN STIFTUNGSPREIS

Bewerbungen für einen Stiftungspreis können ganzjährig bei der Stiftung NiedersachsenMetall eingereicht werden. Jede Person bzw. jedes Projekt, das die formalen Ansprüche erfüllt, kann sich bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Vorschläge durch Schülerinnen und Schüler sind ausdrücklich erwünscht.

Das Verfahren erfolgt in zwei Stufen:

Zunächst ist der entsprechende Bewerbungsbogen einzureichen (Download unter www.stiftung-niedersachsenmetall.de). Anschließend trifft die Jury aus den Bewerbungen eine Nominierungsauswahl und fordert die Kandidaten zur Abgabe weiterer Unterlagen auf. Sie sind die Basis, auf welche sich die Entscheidung der Jury im Wesentlichen stützt.

Eine Stellungnahme der Schulleitung ist eine weitere Grundlage der Beurteilung. Diese wird gegebenenfalls von der Stiftung NiedersachsenMetall erbeten.

STICHTAG FÜR DIE ABGABE DER UNTERLAGEN IN DER ERSTEN BEWERBUNGSRUNDE IST DER **08.05.2026**. DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN BZW. PROJEKTTEAMS WERDEN ZEITNAH INFORMIERT, WENN SIE FÜR DIE ZWEITE BEWERBUNGSRUNDE NOMINIERT SIND. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.

BITTE SENDEN SIE DIE UNTERLAGEN PER MAIL AN:

Stiftung NiedersachsenMetall
Anne Constanze Wolters, Projektkoordinatorin
wolters@stiftung-niedersachsenmetall.de
Tel. 0511/85 05 - 297